

Zeitschrift: Geschäftsbericht / Schweizerische Verkehrszentrale
Band: 39 (1979)
Rubrik: Verwaltung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Verwaltung

ORGANE

Mitgliederversammlung

Die 39. Mitgliederversammlung fand am 9. Mai 1979 im Stadttheater St. Gallen statt. Mit 125 Mitgliedern und 145 Gästen war die Beteiligung ausserordentlich hoch, galt es doch die Verdienste des auf Ende August 1979 in den Ruhestand tretenden SVZ-Direktors Dr. Werner Kämpfen zu würdigen und von ihm Abschied zu nehmen. Die Versammlung genehmigte die Berichterstattung des Direktors sowie die Richtlinien für die Werbung und hiess Jahresbericht, Jahresrechnung und Bilanz 1978 einstimmig gut.

Vorstand

Der Vorstand trat am 27. März in Greyerz und am 20. November 1979 in Bern zusammen. Neben den statutarischen Geschäften, wie Vorbereitung der Mitgliederversammlung, Genehmigung der Berichtserstattung, des Aktionsprogrammes und des Budgets, befasste sich der Vorstand mit den laufenden Problemen des Fremdenverkehrs.

Ausschuss

Der Ausschuss hielt fünf Sitzungen ab. Anlässlich seiner Augustsitzung in Locarno verabschiedete er im Beisein zahlreicher Persönlichkeiten den in den Ruhestand tretenden SVZ-Direktor, Dr. Werner Kämpfen. 1979 befasste sich der Ausschuss neben den statutarischen Geschäften eingehend mit der Vor-

bereitung der Sonderwerbekampagne für 1980, mit der zukünftigen finanziellen Situation der SVZ und mit den durch den Direktionswechsel entstandenen internen Fragen und Umstrukturierungen.

Mitgliederbestand

Die SVZ zählte Ende 1979 326 Mitglieder (Vorjahr: 320). Im Laufe des Berichtsjahres sind die folgenden Mitglieder neu hinzugekommen:

- Ambassador Service Hotels Switzerland, Herrenschwanden
- Association genevoise de l'enseignement privé, Genève
- Basler Druck- und Verlagsanstalt, Basel
- Huber + Co AG, Graphische Unternehmung, Verlag, Frauenfeld
- Inter-Hotels, Bern
- Schenker-Reisen, Zürich
- Vereinigung zur Förderung des Tourismus in der Region Goms, Fiesch

BILLETTVERKÄUFE AUF DEN AGENTUREN

Verkauf 1978:

Schweizer Billette	Fr. 7 005 000.-
Ausländische Billette	Fr. 20 532 000.-
	<hr/>
	Fr. 27 537 000.-

Verkauf 1979:

Schweizer Billette	Fr. 6 420 000.-
Ausländische Billette	Fr. 20 987 000.-
	<hr/>
	Fr. 27 407 000.-

also gesamthaft «nur» noch rund ein halbes Prozent weniger.

Bedeutende Zunahmen:

Brüssel (+ Fr. 328 000.- = + 2,8%)

Mailand (+ Fr. 175 000.- = + 18,5%)

Abnahmen:

USA (- Fr. 630 000.- = - 11,5%)

London (- Fr. 90 000.- = - 2,0%)

Aus dem eingangs erwähnten Gesamtumsatz ist insbesondere eine zusätzliche Verlagerung der Verkäufe von Schweizer Fahrausweisen auf internationale Fahrausweise spürbar. Es scheint, als ob unsere Kundschaft aus Wechselkursgründen nur noch die «nötigsten» Schweizer Fahrausweise vor der Abreise besorgt.

PERSONALANGELEGENHEITEN

Hauptsitz

Januar:

Arnold Mächler, geb. 1916, Leiter des Materialdienstes am Hauptsitz, zum Sektionschef befördert.

September:

Der neue SVZ-Direktor, *lic. iur. Walter Leu*, geb. 1934, von Hemmental SH, tritt sein Amt an. Nach einer Banklehre und anschliessender eidgenössischer Maturität promovierte er an der Universität Zürich zum Lizentiat der Rechte. Er absolvierte sein Studium als Werkstudent. 1971 begann Leu seine Tätigkeit bei der SVZ, avancierte 1974 zum Vizedirektor und 1978 zum Stellvertretenden Direktor.

Agenturen

März:

Hans Peter Frank, geb. 1935, interimistischer Leiter der Agentur Mailand, zum Agenturchef befördert.

Juni:

G. Bernardino Dulio, geb. 1948, tritt die Nachfolge von Victor H. Saviola als Leiter der Aussenstelle Hamburg an. Er war während neun Jahren auf unserer Agentur Paris tätig.

August:

Urs Zöbeli, geb. 1944, beginnt seine neue Stelle als Leiter der Agentur Amsterdam. Er steht seit mehr als zehn Jahren in unseren Diensten und war auf den Agenturen Amsterdam, London und New York sowie als Leiter auf der Aussenstelle Chicago tätig. Auf den 1. Januar 1980 ist er vom Ausschuss zum Agenturchef in Amsterdam gewählt worden.

Todesfälle

Am 18. März 1979 ist *Camille Gilliéron*, ehemaliger Bürochef auf der Agentur Paris, in Versailles im Alter von 66 Jahren gestorben. Gilliéron trat 1931 als SBB-Beamter in die Dienste der Agentur Paris, auf der er bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1977 arbeitete. In den letzten zehn Jahren stand er dem kommerziellen Dienst vor, wo sein ausgezeichnetes Fachwissen sehr zustatten kam.

Paul Martinet ist am 9. August im Alter von 83 Jahren gestorben. Er war zuerst Leiter der SVZ-Zweigstelle Lausanne und später, bis zu seiner Pensionierung im Jahre 1961, Vizedirektor am Hauptsitz in Zürich. Durch seine weltweiten Kontakte, seine reiche Erfahrung als ehemaliger Journalist und seine persönliche Ausstrahlung hat er sich um die touristische Landeswerbung grosse Verdienste erworben. Anlässlich der Expo 64 stand er der SVZ als Verbindungsmann zur Presse zur Verfügung.

Wir werden beiden verstorbenen Mitarbeitern ein ehrendes Andenken bewahren.

<i>Personalbestand</i>	<i>Ende</i> <i>1978</i>	<i>Ende</i> <i>1979</i>	<i>Veränderung</i>
Hauptsitz inklusive Nachwuchs- angestellte	51½	56½	+ 5
Agenturen*	198½	201	+ 2½
	<hr/> 250	<hr/> 257½	<hr/> + 7½

Der Mitarbeiterbestand am Hauptsitz kann wegen der Einarbeitung von jungen Angestellten für die Agenturen prozentual relativ stark variieren.

<i>Aufteilung</i> <i>Anstellungsverhältnis</i>		<i>Ende</i> <i>1978</i>	<i>Ende</i> <i>1979</i>
DGO	Zürich	33	34
	Agenturen*	84	82
SBB-Beamte	Agenturen	6	4
Schweiz. OR	Zürich	18½	22½
	Agenturen*	36½	44
Ortsgebrauch	Agenturen* (Ausländer)	72	71
		<hr/> 250	<hr/> 257½

* einschliesslich Aussenstellen

PERSONALAUSBILDUNG

Aus- und Weiterbildung

Verschiedene Mitarbeiter besuchten auswärtige Fachkurse, und auf zahlreichen Agenturen wurden interne Instruktionkurse durchgeführt. Rund 90 Lehrlinge und Lehrtöchter von Reise- und Verkehrsbüros im Einzugsgebiet von Zürich und der Ostschweiz konnten im Rahmen der KV-Branchenkurse besser mit der Tätigkeit der SVZ vertraut gemacht werden.

Verschiedene zukünftige Agenturangestellte erhielten die Möglichkeit, sich während einiger Tage am Hauptsitz einen Einblick in die Tätigkeit der SVZ zu verschaffen.

Im Oktober 1979 fand am Hauptsitz unter Leitung des Rechnungswesens eine zweitägige Konferenz der Billettverkaufschefs der europäischen Agenturen statt. Der Sinn der Tagung bestand darin, das neue Abrechnungsverfahren mit den Schweizerischen Bundesbahnen den zuständigen Mitarbeitern auf den Agenturen vertraut zu machen sowie mögliche organisatorische Verbesserungen zu erörtern. Die Teilnehmer hatten zudem die Gelegenheit, den neuen Flughafenbahnhof Kloten zu besichtigen.

rungen zu erörtern. Die Teilnehmer hatten zudem die Gelegenheit, den neuen Flughafenbahnhof Kloten zu besichtigen.

Studienreisen

Wir führten drei Studienreisen für unser Personal auf den Agenturen durch: Im Januar besuchten zehn Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter das Wallis, im Mai deren acht die Städte Zürich, Bern und Freiburg und im August weilten zwölf Teilnehmer in der Zentralschweiz.

